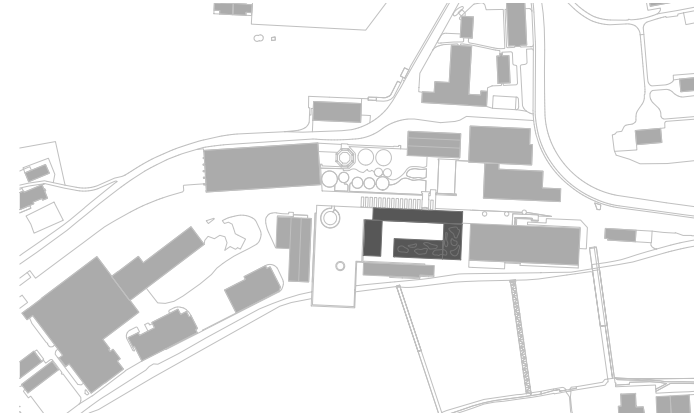


## Studienauftrag

«Kocherei», Attisholz

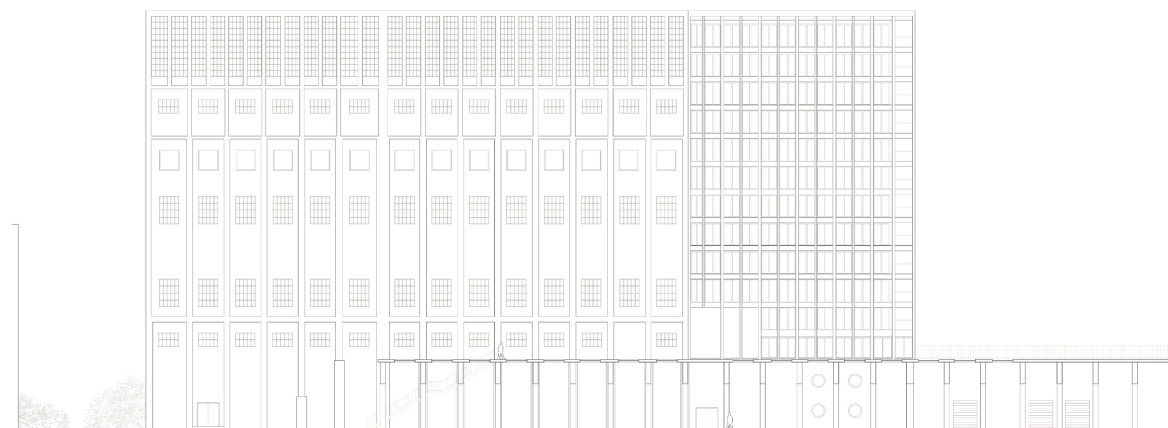
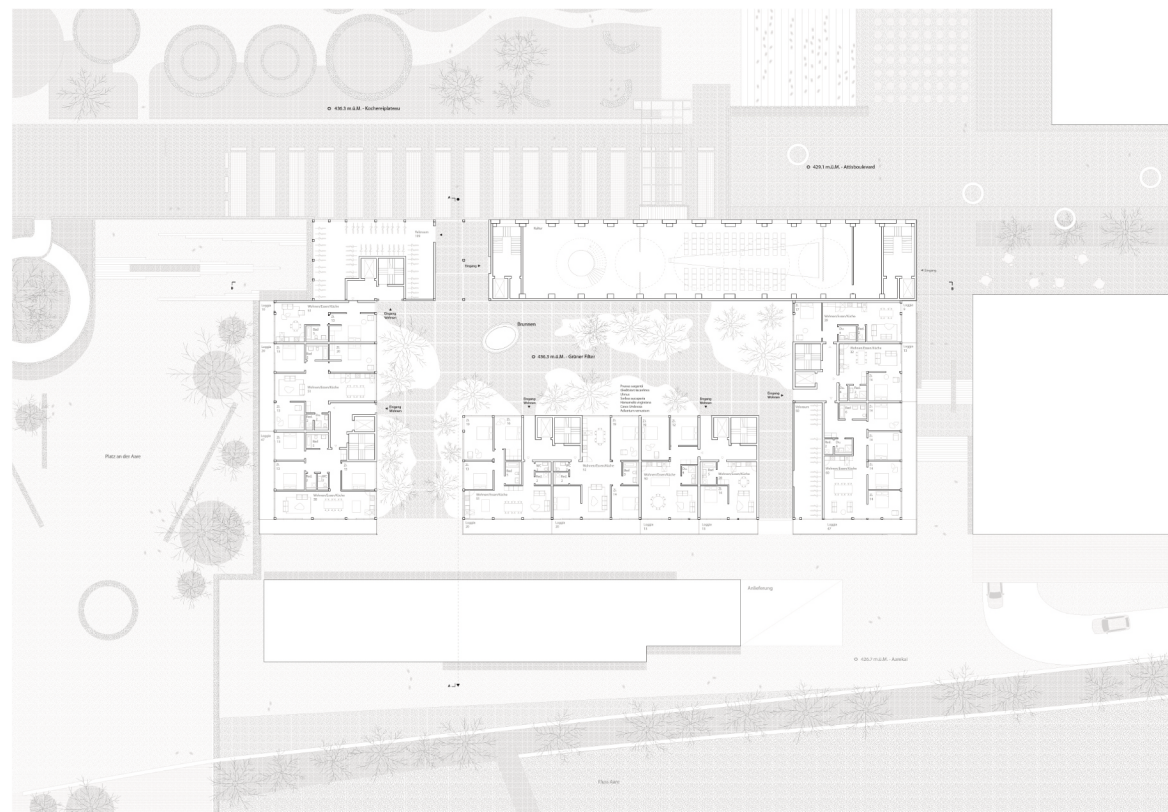
# STÜCHELI



Die Kocherei soll in Charakter und Ausdruck ganzheitlich erhalten werden. Das Gebäude wird zwei Geschosse mit Wohnnutzungen aufgestockt. Der Charakter der Innenräume bleibt erhalten. Dienstleistungs- und Kulturnutzungen (im Bestand) bedingen verhältnismässige Eingriffe. Die Wohnungen in den drei oberen Geschossen sind gegen Süden auf die Aare und die Alpen ausgerichtet.

Der schmale Hof und die hohen Gebäude bringen einen besonderen Ort hervor: schattig, kühl, mit üppiger Vegetation und höherer Luftfeuchtigkeit klingt er an die nahe gelegenen Schluchtwälder des Juras an. Die Bäume bilden zusammen mit Sträuchern, Farnen und Gräsern eine texturreiche Komposition in den unterschiedlichsten Grüntönen. Dazwischen funkeln immer wieder einzelne Farbtupfer von eingestreuten Blütenstauden auf. Die Szenerie beruhigt die Sinne, vermittelt eine angenehme Ruhe und lässt einen eintauchen in eine eigene Welt.

Die Fernsicht in die Berge und der unmittelbare, starke Bezug zur Aare ist einer der wichtigen Bausteine unseres Entwurfes und zeichnet die Lage und Form der Neubauten aus. Die Überprüfung unterschiedlicher, städtebaulicher Entwurfsansätze auf die Qualität der Wohnungen, deren Erschliessung und insbesondere deren Ausrichtung resultiert in der Anordnung und der Nutzung der Neubauten und der Kocherei. Der grosse Innenhof auf Niveau des Kochereiplateau verbindet das Gebäudeensemble und ist zugleich Adressbildend für die Wohnungen. Die Wohnräume und Terrassen aller Wohnungen sind auf die Fernsicht und den Bezug zur Aare und den Grünen Filter, dem Innenhof orientiert. Die drei obersten Geschosse mit Wohnnutzungen bieten eine unvergleichliche, freie Fernsicht in die Alpen.



Visualisierungen: Filippo Bolognese Images, Stücheli Architekten  
Pläne: Grundriss EG Wohnungsteil, vQuerschnitt

Auftragsart: Studienauftrag, 2. Rang  
Auftraggeberin: Halter  
Raumprogramm: 184 Wohnungen und Gewerbe

Architektur: Stücheli Architekten AG, Zürich  
Freiraum: Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich  
Baugeneuer: Synaxis AG, Zürich  
Nachhaltigkeit: Intep, Zürich